

Poschiavo:

Eis, Schnee und Italianità

Poschiavo, ein mediterran angehauchtes Städtchen im südlichsten Teil des Kantons Graubünden, ist das neueste Mitglied von Allianz in den Alpen. Das Puschlav-Tal war schon immer ein Verbindungsweg von Nord nach Süd und die BewohnerInnen sind sich gewohnt, offen auf neue Ideen einzugehen.

Peter Niederer, SAB, Seilerstrasse 4, 3001 Bern

Anfahrt der Superlative

Die Fahrt nach Poschiavo mit der Bernina-Bahn ist ein Weg der Superlative. Sie ist die steilste Adhäsionsbahn der Welt und wurde 2008 in die Liste des Unesco Welterbes aufgenommen. BahnfahrerInnen wechseln ständig von einer Wagen- seite zur anderen, um Alp Grüm, Piz Palü, Palü Gletscher und Ausblicke auf den Lago di Poschiavo nicht zu verpassen. Poschiavo selbst, ist mehr als nur eine Station an einer berühmten Bahnstrecke. Das Städtchen besitzt einen südländischen geprägten Dorfkern mit vielen Sehenswürdigkeiten, wie er in Graubünden sonst kaum zu finden ist.

Grosse Bedeutung der Kraftwerke

Mit dem Bau von Berninabahn und Kraftwerken 1904–12 hielt die Moderne Einzug ins Puschlav. Der Energiekonzern REPOWER ist heute der grösste Arbeitgeber in Poschiavo. Gemäss Gemeindepräsident Alessandro della Vedova, ist das geplante 1000-Megawatt Pumpspeicherwerk «Lago Bianco», ein besonders wichtiges Projekt für die Zukunft des Tales. Die Kraftwerke schaffen nicht nur Arbeitsplätze sondern auch Steuereinnahmen und Wasserzinsen. Diese Mittel konnten in Projekte für die Bevölkerung investiert werden und halfen mit, dass sich nach Jahren der Abwanderung die Bevölkerungszahl stabilisierte.

Neumitglied bei Allianz in den Alpen

Eines der Projekte, welche die Gemeinde aktiv unterstützt, ist der Polo Poschiavo. Er ist ein Kompetenzzentrum für Weiterbildung und Be-

gleitung von Entwicklungsprojekten. Im Frühjahr 2012 hat die Gemeinde Poschiavo beschlossen, dem Gemeindeforum Allianz in den Alpen beizutreten und hat so einen weiteren Partner gefunden mit dem sie nachhaltige Projekte entwickeln kann. Vom 5. bis 8. September 2012 führt das Bundesamt für Raumentwicklung ARE zusammen mit dem Gemeindeforum und weiteren Organisationen die Alpenwoche in Poschiavo durch. Eine ideale Gelegenheit, mehr über das Puschlav und das Schwerpunktthema «Wie können die Alpen erneuert werden?» zu erfahren.

RÉSUMÉ

La commune de Poschiavo a rejoint l'AIDA

Située dans le Sud des Grisons, la commune italophone de Poschiavo a décidé de rejoindre le réseau « Alliance dans les Alpes » (Aida). Par cette décision, le président de cette commune espère pouvoir faire avancer des projets comme « Polo Poschiavo ». Ce dernier vise à créer un centre de compétences actif dans les domaines de la formation continue et de l'accompagnement de projets de développement.

RIASSUNTO

Il comune di Poschiavo si congiunge alla Aida

Situato nel Sud dei Grigioni, il comune italofono di Poschiavo ha deciso di unirsi alla rete «Alleanza nelle Alpi»

(AidA). Attraverso questa decisione, il presidente di questo comune spera di poter far avanzare dei progetti come « Polo Poschiavo ». Quest'ultimo mira a creare un centro di competenze attivo nel settore della formazione continua e dell'accompagnamento di progetti di sviluppo.



Gasse in Poschiavo mit neugebauter Ludothek-Bibliothek (links) (P. Niederer)